

# Projekt Neugestaltung Ortskern

Im Jahre 2005 wurde das Büro für Raumplanung, Städtebau + Architektur „[Planquadrat Dortmund](#)“ von der Stadt Meerbusch beauftragt, Möglichkeiten der Neugestaltung des Ortskerns Meerbusch Strümp für den Bereich Auf der Gath, Xantener Straße, Buschstraße, zu erarbeiten. Desweiteren soll auch der Parkplatz an der Josef-Kothes Straße umgestaltet werden.

Rahmenplanung für den Ortskern Strümp, [Ratsbeschluss vom 09.06.2005](#)





Ziele, die durch die Maßnahme erreicht werden sollen:

**Rückgrat stärken:**

Die Xantener Straße soll zur „Hauptstraße Strümps“ werden, in den Dienst des Stadtteile gestellt werden, die Infrastruktur soll gebündelt werden, Querbezüge werden gestärkt.

**Identität stiften:**

Der Verlauf der Strempe „Strempebogen“ wird insgesamt erkennbar gemacht und mit der Anlage neuer Wege wird ein „Strempe Park“ gestaltet, wobei die Straßen Auf der Gath und Buschstraße mit einbezogen werden.

**Herz stärken:**

Im Ortskern wird die Geschäftslage aufgewertet und die Nutzbarkeit des Marktplatzes wird für Veranstaltungen verbessert.



## Rahmenplan

In einem Rahmenplan in den Bereichen Xantener Straße, Strempebogen, Platz und Park Josef-Kothes Straße, Marktplatz, werden Aussagen gemacht.

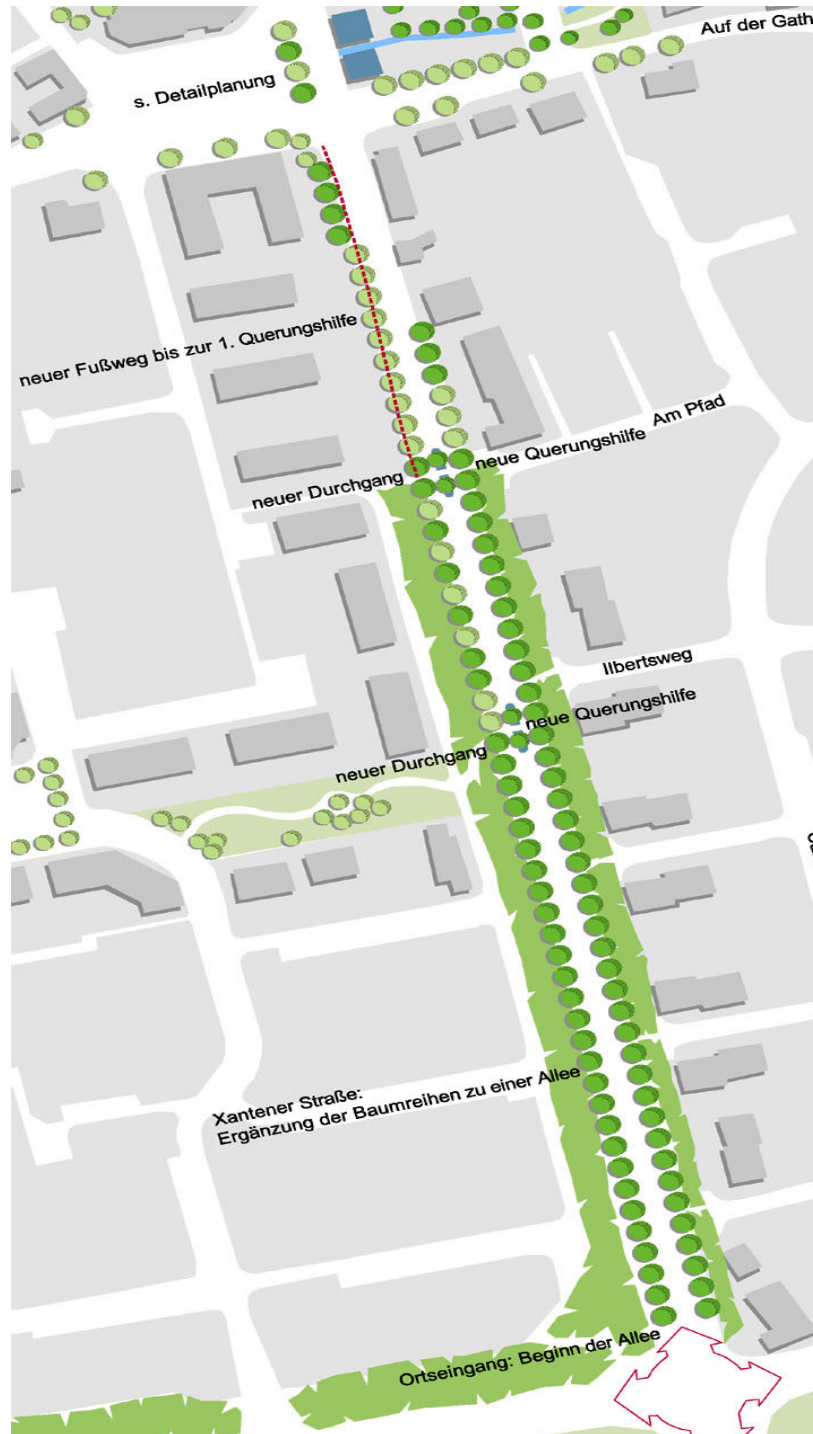


Bereich Xantener Straße Nord





## Bereich Xantener Straße Süd



Das Ziel ist, die Straße in den Dienst des Stadtteils zu stellen und die Barrierewirkung herab zu setzen.  
Es werden Kreisverkehre empfohlen, Baumreihen zur Allee ergänzt, Querungshilfen angelegt.

## Fotos Xantener Strasse

Hier einige Fotos von den oben genannten Bereichen.







Autor: Wolfgang Möller  
Überarbeitung und Anpassung an den Internetauftritt: Hubert van Hees





Autor: Wolfgang Möller  
Überarbeitung und Anpassung an den Internetauftritt: Hubert van Hees



## Strempebogen West



## Strempebogen Mitte



## Strempebogen Ost



Das Wahrzeichen und der Namensgeber von Strümp ist die Strempe. Durch Baumaßnahmen in der Vergangenheit wurde der Bachverlauf begradigt und teilweise unterirdisch verlegt. Ziel der Umgestaltung soll es sein, den Strempebogen wieder sichtbar als Erkennungszeichen für Strümp auszubilden.

In dem Zuge soll die Strempe naturnah umgestaltet werden, die Strempeufer so weit wie möglich erlebbar gemacht werden und der Bachverlauf erkennbar gestaltet werden.

Es sollen Bereiche unterschiedliche Qualität und Nutzbarkeit geschaffen werden, wie grüne Bereiche – Strempe-Park, steinerne Bereiche – Strempe-Promenade.



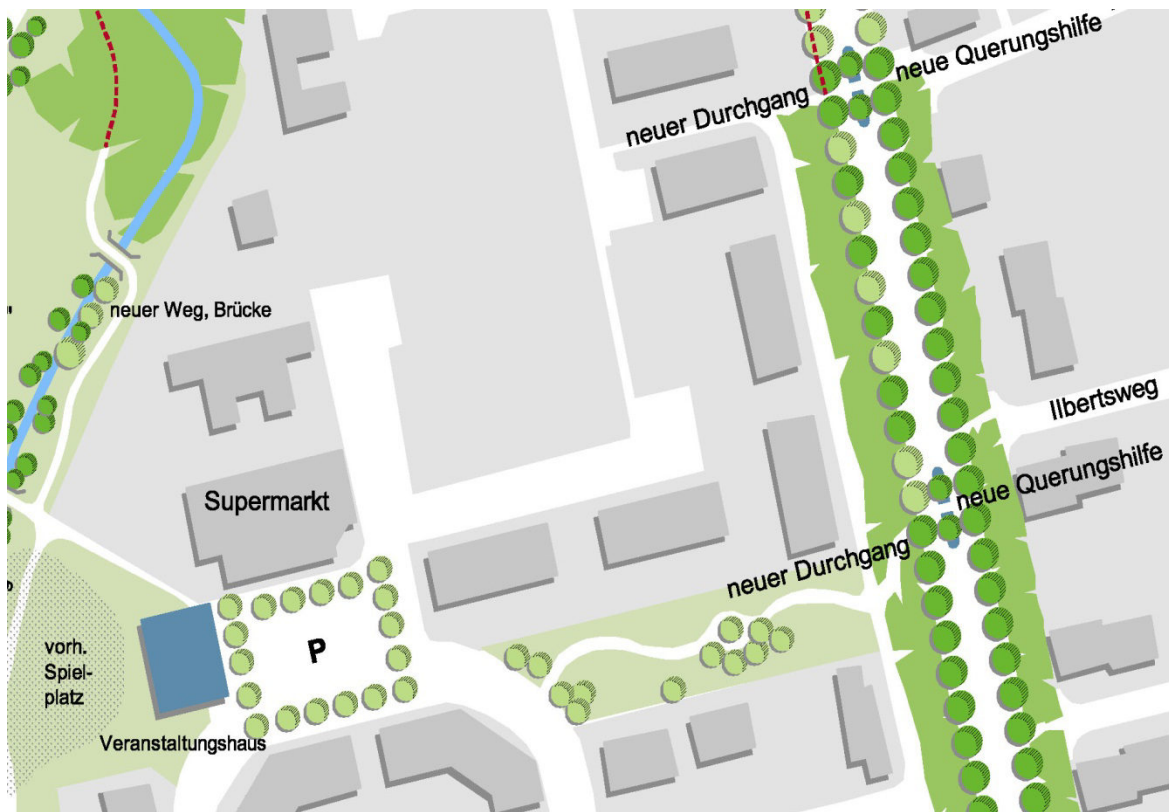
## Fotos Strempe / Grünfläche







## Platz Josef-Kothes Straße



Hier ist die Zielvorgabe die Josef-Kothes Straße und somit auch das gesamte Neubaugebiet stärker in den strümpfer Ortskern zu integrieren.

Als Maßnahmen werden die Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer verbessert und es soll eine zusätzliche Nutzung des Parkplatzes, durch Ansiedelung eines Veranstaltungshauses, ermöglicht werden. Somit würde auch die offene Parkplatzseite geschlossen.

## Fotos Ortskern / Marktplatz







## Fotos Josef-Kohtes-Straße





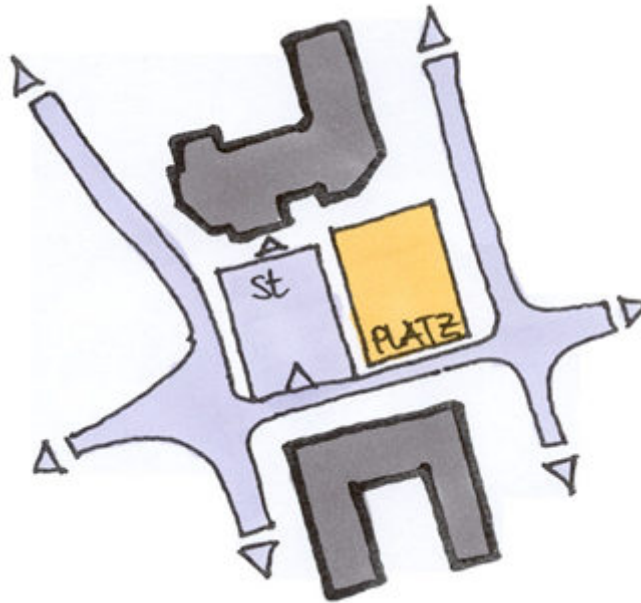


## Skizzen zum Marktplatz – Struktur

Die nachstehenden Skizzen zeigen mögliche Varianten zur Neugestaltung des Marktplatzes auf.

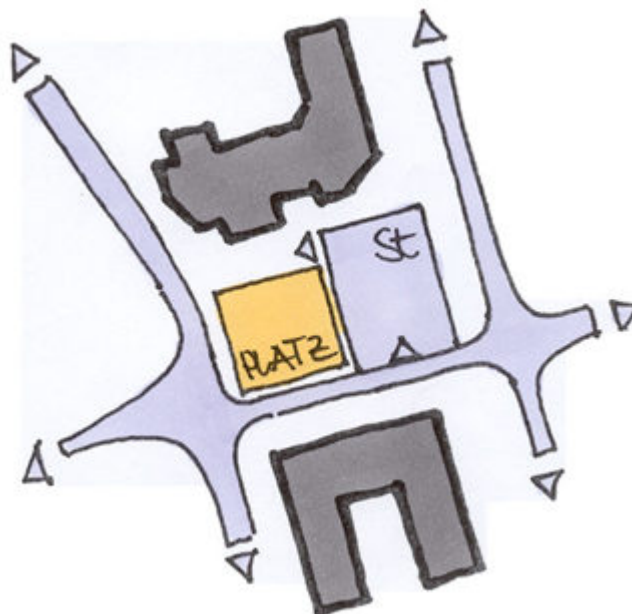
### Variante I „Status Quo – geordnet“

Die Erschließung bleibt bestehen, Stellplätze und Garagenzufahrt bleiben in westlicher Hälfte, der Marktplatz bleibt in östlicher Hälfte, die Flächen werden entsprechend ihrer Nutzung gestaltet.



### Variante II „Flächentausch“

Die Erschließung bleibt bestehen, Stellplätze und Garagenzufahrt werden in wöstlicher Hälfte mit Zuordnung zur Xantener Straße platziert, der Marktplatz wird in westlicher Hälfte platziert, der Aufenthaltsbereich wird von der Xantener Straße abgeschildert.

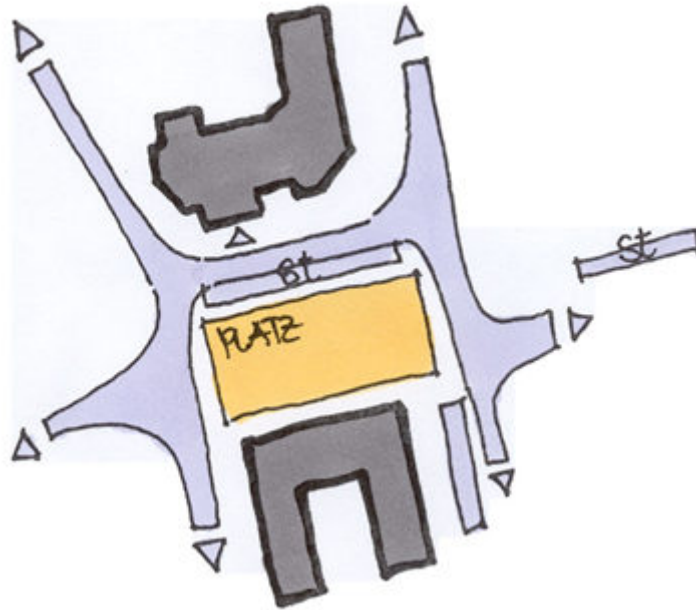




### Variante III „Buschstraße verlegen“

Die Buschstraße wird verlegt und erschließt die Garage direkt. Die Stellplätze sind nun „dezentral“, das heißt, daß die Kundenstellplätze werden entlang der Buschstraße errichtet werden und die öffentliche Stellplätze in den angrenzenden Straßen platziert werden.

Der Marktplatz wird in südlicher Hälfte in Zuordnung zum Gebäude errichtet.



## Gestaltungspläne Marktplatz

### Variante I „Status Quo - geordnet“

- Erschließung der Stellplätze und Garage über Buschstraße und Kapellengraben
- Bäume gliedern die Platzbereiche
- Großzügige Bürgersteige für Buschstraße
- Neuer Baukörper mit Glashalle integriert die Strempe - öffentliche Nutzung / Wohnen
- Neue Parkplätze dahinter - Strempe-Promenade

**Vorteil:** bisherige Orientierung bleibt bestehen

**Nachteil:** Lage des Marktplatzes isoliert, bietet keine alltäglichen Anlass zum Aufenthalt

**Parkplatzbilanz:** 61 (Planung) zu 40 (Bestand)





## Variante II „Flächentausch“

- Erschließung der Stellplätze und Garage über Buschstraße
- Bäume gliedern die Platzbereiche
- Neue Eckbebauung mit Glashalle - öffentliche Nutzung / Wohnen, Strempe überbaut
- Neue Parkplätze dahinter

**Vorteile:** Marktplatz grenzt an Gebäude an, ermöglicht Außengastronomie, Parkplätze sind der Straße zugeordnet

**Nachteil:** Marktplatz wird von Pkw befahren, Verbindung zur östlichen Fläche nicht gegeben

**Parkplatzbilanz:** 65 (Planung) zu 40 (Bestand)



### Variante III „Buschstraße verlegen“

- Schaffung von Nutzungs- und Aufenthalts-bereichen unterschiedlicher Qualität
- Erinnerung an den Lauf der Strempe durch im Zusammenhang erkennbares Grün
- Neuer Baukörper entlang der Strempe - öffentliche Nutzung / Wohnen, Strempe-Promenade
- Neue Parkplätze dahinter

**Vorteile:** Definition der Mitte über einen Platz, Außengastronomie möglich

**Nachteile:** Versetzte Kreuzung problematisch, Parkplatzangebot nur über Einbeziehung privater Flächen zu decken

**Parkplatzbilanz:** 61 (Planung) zu 40 (Bestand)





## Fassadenumgestaltung











**Bis zum Jahre 2013 wurden folgende Maßnahmen realisiert:**

Der Marktplatz wurde größtenteils wie Variante I umgestaltet und umbenannt in „Schmitterhof“.

Der Bereich Müllentsorgung wurde unterirdisch verlegt.

Ein symbolträchtiges Kunstwerk verschönert den Schmitterhof.

Ein Durchgang und eine Querung wurde im Bereich des Ilbertzweges errichtet

Die Buschstraße wurde saniert und umgestaltet, die verkehrssicherheit wurde erhöht.